

GEDICHTWERKSTATT

von Sarah Trefflich



- ▶ 1. Elfchen
- ▶ 2. Akrostichon
- ▶ 3. Haiku
- ▶ 4. Zefenaar
- ▶ 5. Rondell
- ▶ 6. Collagengedicht

DEUTSCH – LYRIK-

Meine Assoziationen:

Gedichtwerkstatt beinhaltet das Wort:
„Werkstatt“ und bedeutet so viel wie,
Werkzeug, Holz, bauen, Tische, Männer

Bei der Gedichtwerkstatt werden
verschieden Arten von Gedichten
dargestellt, erklärt und Beispiele genannt.

***Weihnachtszeit
schöne Zeit
Alle sind aufgeregt
Ich freue mich sehr
Weihnachten***



1. ELFCHEN:

Das Elfchen besteht dabei aus fünf Versen und elf Wörtern, woher sich auch der Name des Elfchens ableiten lässt.

Möglicher Aufbau eines Elfchens:

1. Vers: Nomen (1 Wort)
2. Vers : Nomen und Adjektiv (2 Wörter)
3. Vers : Was passiert (3 Wörter)
4. Vers : Satz mit „Ich“ (4 Wörter)
5. Vers : Abschlusswort (1 Wort)

2. Akrostichon:

Das Akrostichon, das vermutlich schon viele Kinder im antiken Griechenland gespielt haben, denn da kommt es her, beginnt damit, dass die Buchstaben eines Wortes untereinander geschrieben werden. Jeder dieser Buchstaben bildet dann den Anfang eines Wortes oder Satzes. Der Inhalt dieses Gedichts sollte dem Wort entsprechen.

W Wovon
i ich
n noch
t träume?
e Einem
r Riesenlebkuchen!



Wir spielen im Schnee
und rufen ganz laut: „Juuheeee“
das ist der Winter

3. Haiku

Ist ein kurzes Gedicht, das als traditionelle japanische Lyrikform in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts entstand und mittlerweile weltweit verbreitet ist.

Es besteht in der Regel aus drei Zeilen, welche meist das Silbenmuster 5-7-5 zeigen.



4. ZEVENAAR

Das Zevenaar-Gedicht ist ein klassisches Formgedicht und besteht aus sieben Zeilen (zeven= Niederländisch= sieben):

1. Vers: Wird ein Ort eingeführt,
2. Vers: das lyrische Ich und eine Handlung,
3. Vers: stellt eine Frage oder ein Vergleich,
4. Vers: da wird ein Detail beschrieben,
5. Vers: hier wird das Detail noch näher fokussiert,
6. Vers: wiederholt sich die 1. Vers,
7. Vers: wiederholt sich die 2. Vers.

**Bei der Schlittenfahrt in Großbeeren
Genieße ich den Schnee
Wird es morgen wieder schneien?
Auf dem Rodelberg
Liegt meistens noch Schnee
Bei der Schlittenfahrt in Großbeeren
Genieße ich den Schnee**

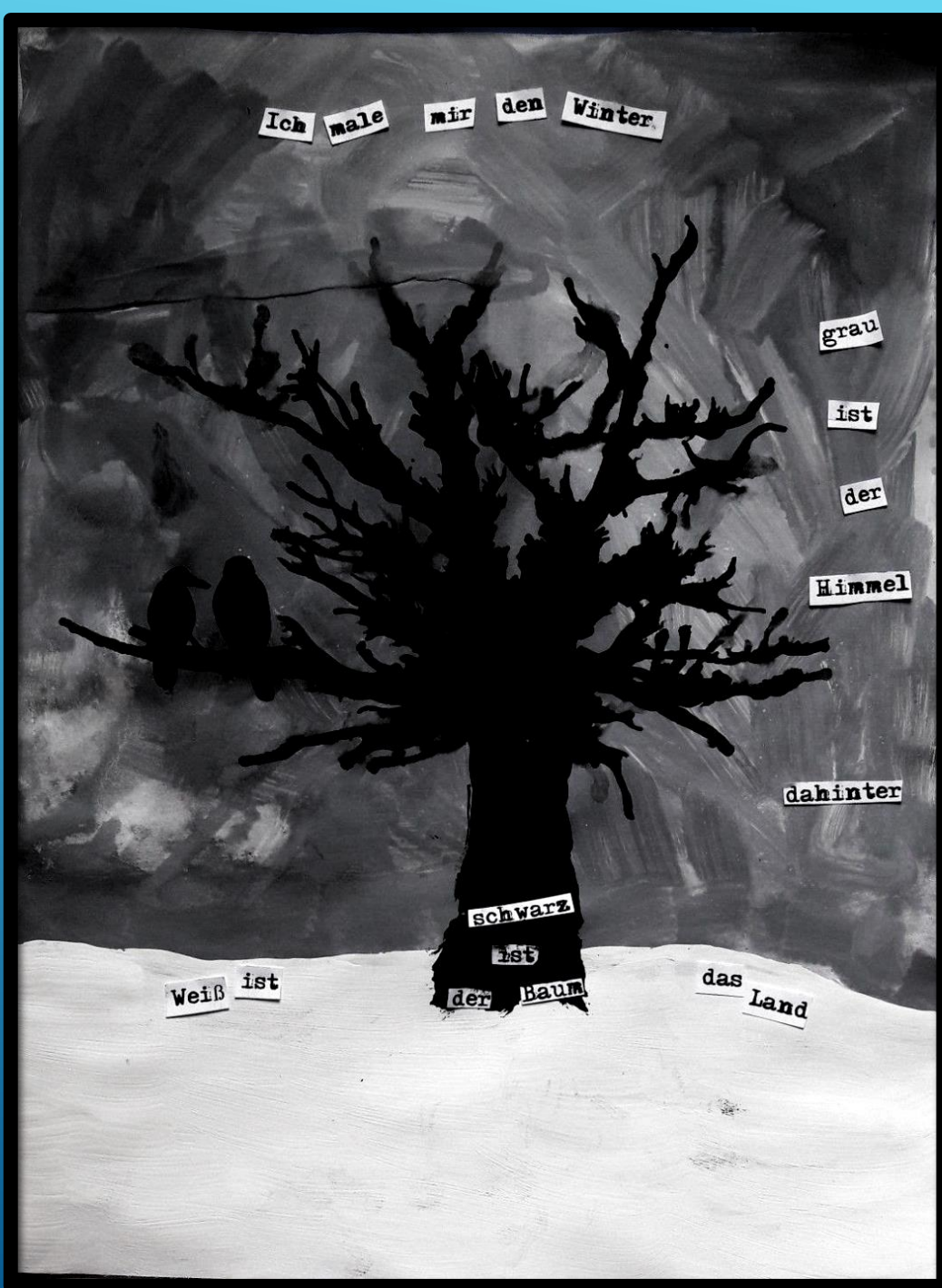


5. RONDELL:



Ein Rondell hat folgenden Gedichtaufbau:
Die Verse 1,4 und 7 sowie die Verse 2 und 8 sind
gleichlautend. Alle anderen Verse (3, 5, 6) enthalten
Ergänzungen oder Erweiterungen zum
Gedichtinhalt; hier ein Beispiel:

**Tausende Schneeflocken fallen
Komm einen Schneemann bauen
oder sollen wir lieber Schneebälle werfen?
Tausende Schneeflocken fallen
Das Haus ist eingeschneit
Der Schornstein hat eine Schneemütze
Tausende Schneeflocken fallen
Komm einen Schneemann bauen!**



6. Collagengedicht:

Unter einer ‚Text-Bild-Collage‘ versteht man die Zusammenfügung von Bildelementen (Fotos, Ausschnitte aus Zeitschriften, eigene Zeichnungen etc.) und dem Text eines Gedichts.

Es findet ein Austausch/Darstellung zwischen und Text statt, die eine eigene Interpretation enthalten.